



**WISSEN
MACHT
ERFOLG**

Raumplanung & Projektentwicklung

Rechtliche sowie fachliche
Aspekte und die praktische
Umsetzung im Rahmen von
Widmungsverfahren

Das nehmen Sie mit

Die Raumordnung bildet die Grundlage jedes Immobilien- und Bauprojekts und ist wesentlich für dessen Erfolg. Festgelegt wird sie von den jeweiligen Städten und Gemeinden, die sich dabei an die Landesgesetze halten.

Im Seminar erlernen Sie, neben den rechtlichen Grundlagen und der Hierarchie der Planungsinstrumente auch, wie Raumordnung und Projektgenehmigungsverfahren miteinander verknüpft sind. Außerdem erfahren Sie, wie strategische Umweltprüfungen vorgenommen werden und welche Risiken und Chancen diese für Projektwerber bringen. Weiters werden neue strategische Ansätze des Städtebaus und der Raumordnung im Rahmen von städtebaulichen Wettbewerben und kooperativen Verfahren behandelt. Zuletzt widmet sich das Seminar unter anderem dem österreichischen Raumordnungssystem, den Rechten der Betroffenen sowie Tricks und Fallen in den Widmungsprozessen.

Ihr Programm im Überblick

9:00-12:30 Uhr - RA Mag. Nigischer

Rechtliche Aspekte

- (Verfassungs)Rechtliche Grundlagen der Raumordnung
- Rechtliches Werkzeug der Raumordnung, Hierarchie der Planungsinstrumente (überörtliche und örtliche Raumplanung, Fachplanungskompetenz der Länder und des Bundes)
- Rechtliche Verknüpfung der Raumordnung mit Projektgenehmigungsverfahren; Unterscheidung zwischen Planungs- und Projektebene
- Darstellung eines Widmungsverfahrens mit Fokussierung auf ausgewählte Aspekte, insb
 - Einleitung und öffentliche Auflage, Möglichkeiten der Partizipation
 - Strategische Umweltprüfung (SUP), Naturverträglichkeitsprüfung (NVP), Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Novelle 2023)
 - Widmungsvoraussetzungen und -hindernisse
 - Abwägungsprozesse
 - Aufsicht und Rechtsmittel
- Nicht-hoheitliche Instrumente zur Erfüllung raumordnungsrechtlicher Aufgaben (Vertragsraumordnung)
- Aktuelle Entwicklungen in Gesetzgebung und Rechtsprechung

13:30-17:00 Uhr - DI Knoll

Fachliche Aspekte

- System der Raumordnung in Österreich
- Zusammenwirken unterschiedlicher fachlicher Richtlinien (UVP-RL - Novelle 2023, SUP-RL, Natura 2000-RL) im Widmungsverfahren
- Synergien in der Erarbeitung von Unterlagen für die gestuften Bewilligungsprozesse
- Tricks und Fallen in den Widmungsprozessen
- Zusammenwirken aller Planungs- & Projektbeteiligten

- Rechte der Betroffenen & Eigentümer im Verfahren
- Widersprüche: öffentliche vs. private Interessen
- Städtebauliche Verträge nach der BO-Novelle 2014 in Wien
- Städtebauliche Wettbewerbe und kooperative Verfahren im Widmungsverfahren
- Fallbeispiele
- Methoden der Bürgerbeteiligung

Interessant für

- Geschäftsführung von Immobilienprojektentwicklungsunternehmen und Bauträgern
- Projekt- und Bauwerber
- Planer, Ziviltechniker
- Bauwirtschaft, Mittel- und Großindustrie
- Investoren, Banken
- Sachverständige auf den Gebieten Immobilienwirtschaft, Raumordnung, Umweltschutz, Bauwesen
- Behördenvertreter und Amtssachverständige
- Leiter und Mitarbeiter von Rechtsabteilungen
- Rechtsanwälte, Umweltjuristen
- Referenten von Interessenvertretungen

Referent*in



RA Mag. Martin Nigischer

Rechtsanwalt bei ONZ & Partner Rechtsanwälte GmbH, Umweltrechts-Experte



DI Thomas Knoll

Ziviltechniker mit den Schwerpunkten Raumordnung und Städtebau

Wichtige Informationen

20 % Ermäßigung für Mitglieder der Bundeskammer der ZiviltechnikerInnen

Termine & Optionen

DATUM	DAUER	ORT	FORMAT	PREIS
11.12.2024	1 Tag	Virtual Classroom	Online	€ 630,-
11.12.2024	1 Tag	Wien	Präsenz	€ 630,-

Beratung & Buchung



Wolfgang Fehr

☎ +43 1 713 80 24-11 ✉ wolfgang.fehr@ars.at